

DKT erleichtert die IP-Verteilung

Die Einführung von DOCSIS 3.1 erfordert umfangreiche Upgrades der Netzinfrastruktur – auch direkt beim Teilnehmer

„Hinsichtlich der Einführung des neuen DOCSIS 3.1 Standards kamen wir schnell zu dem Schluss, dass eine her-



DKT-DACH-Geschäftsführer
Manfred Aull

kömmliche Art der Netzterminierung beim Teilnehmer auf in der Zukunft sehr problematisch werden würde. Findet man keine intelligente Lösung, dann müsste der Netzbetreiber den Endverbraucher mehrere Male besuchen, um die vorhandenen Multimediadosen auszutauschen und so den Anforderungen an die aktuell genutzten Frequenzbereiche gerecht zu werden. Wir haben das Problem mit unserer 'easy-swap'-Methode gelöst“, so Manfred Aull, Geschäftsführer DKT Deutschland.

Um Millionen Haushalte auf den neuesten DOCSIS3.1-Standard zu bringen, müssen Kabelnetzbetreiber in ihre Infrastruktur investieren. DKT hat mit der Push-in-Dose (PIO) hierfür eine kostengünstige und innovative Lösung entwickelt – die modulare Multimediadose. Ein Techniker tauscht dabei lediglich einmal die Antennendosen in der Wohnung aus, der restliche Teil der Haus- und Wohnungsinstallation bleibt in der Regel unberührt.

Die neue Multimediadose ist ein modulares System, welches die Vorzüge

© DKT



Multimedia-dose

und Flexibilität der bekannten Kombination einer Breitbanddose in Verbindung mit einem Push-on-Filter in einem Bauteil vereint. „Dabei haben wir den Push-on-Filter einfach in das Innere der Anschlussdose integriert, so dass die Flexibilität eines unkompliziert austauschbaren Filters voll erhalten bleibt“, so Michael Kristensen, DKT Product Development Team. Vorhandenen Anschlussdosen werden durch einen speziellen Modulrahmen ersetzt und mit einem auf die Übertragungserfordernisse des jeweiligen Kabelnetzbetreibers abgestimmtes Anschlussdosenmodul bestückt. Der Modulrahmen beinhaltet alle erforderlichen HF-Schaltungen wie

MESSGERÄTE AUCH FÜR PROFESSIONELLE MULTIMEDIA INSTALLATIONEN

OMNIA 9 & 10

KABEL-MESSGERÄTE MIT
KABEL MODEM,
DOCSIS 3.0
UND OPTIONAL LWL
POWER MESSUNG



PRIME
DIGITAL
by ROVER
MADE IN ITALY

DVB-C J-83
Distributed by:
ROVER Laboratories

QAM EXPERT

OMNIA 7000

KABEL MODEM, KOAX- UND GLASFASER KABEL



DOCSIS 3.0
Glasfaser-
Pegelmessung LAN
& USB-OTG (on the go)

HD TAB 7 EVO

SAT, TV UND KABEL (OPTIK OPT.)



EXCLUSIVE DUAL
COMMANDS

Selbstverständlich führen wir auch andere professionelle Messinstrumente wie:

- SAT Messgeräte: HD-COMPACT S2
- Kombi Messgeräte: HD-ONE, HD-COMPACT STC, HD TAB7 EVO, HD FLASH, HD TAB9 und HD PROTAB (H+IPTV, DataStream Analyser)
- Verschiedene: MOS 4 (Multiple Laser Quelle) CNG 90 Rauschgenerator, Fordern Sie Unterlagen an.

Wir stellen aus
ANGACOM
Stand J38

AS&T GmbH

Holzhausen, 11 • D-83556 Griesstätt Tel. 08038/9109 • Mobil. 0171/2604655
ast@roverinstruments.de • www.roverinstruments.com



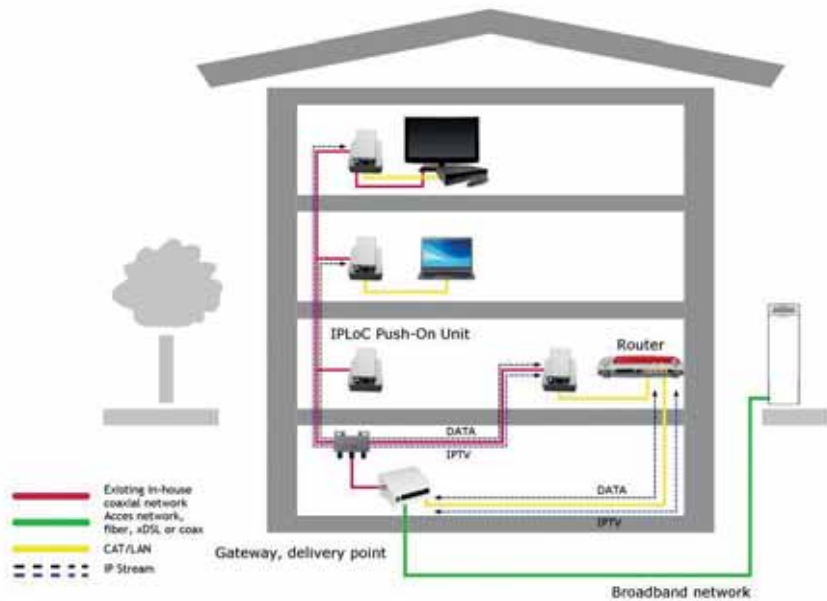
ESP

Mittelstraße, 23d • D-03051 Cottbus Tel. 0355/4763966
Mobil. 0176/10035755 info@espechmann.de • www.espechmann.de

beispielsweise Richtkoppler mit unterschiedlichen Auskoppeldämpfungen und kann somit wie gewohnt in Sternverteilungen oder Baumnetzstrukturen eingesetzt werden. Zum Schluss wird ein der Push-In-Filter in den Modulrahmen eingesetzt und damit ist die Installation abgeschlossen. Da zeitgleich immer nur eine Art von PIO Modul verwendet wird, vereinfacht diese Lösung auch die Materiallogistik beim Installateur und Netzbetreiber. Und last but not least: Teilnehmer können zukünftige Upgrades (z.B. Wegfall FM / Änderungen der Upstreamfrequenzen) leicht selbst vornehmen; es ist lediglich eine neue PIF-Einheit in den Modulrahmen einzusetzen. Die neue modulare DKT PIF-Anschlussdose ist mit Ihrem hervorragenden Schirmungsmaß und den flexiblen HF-Eigenschaften besonders gut für die Anforderungen heutiger und vor allem zukünftiger Einsatzmöglichkeiten bestens geeignet.

Optimale IP-Verteilung im Haushalt

Wenige Haushalte verfügen bereits heute über optimale in-house Netze



Hausvernetzung

für die neuen TV-Dienste. Mit dem Einzug von Großbildfernsehern und Spiele-PCs, werden an die Signalverteilung in Wohnung und Haus sehr hohe Anforderungen gestellt. Ein existierendes WLAN-Netz ist oft instabil nicht performant genug für ein effizientes und reibungsloses Funktionieren aller Geräte im Haushalt, insbesondere von Spiele-PCs und Fernsehern.

Ab einem bestimmten Punkt bietet der Endverbraucher schon heute oft seinen Netzbetreiber „das Problem zu lösen“, was in eine hohe Anzahl von Anrufen im Callcenter nach sich zieht. Der Betreiber kann sich dann dafür entscheiden, dem Kunden eine neue Servicebox mit WLAN-Router zu senden in der Hoffnung, dass das Problem damit beseitigt ist. Das ist die übliche Vorge-

weise, um ein instabiles WLAN-System zu reparieren. Aber damit wird das Problem häufig nicht gelöst.

DKT hat dafür seinen IPLoC (IP Link over Coax)-System die optimale Lösung. Damit können Endverbraucher ihre Geräte einfach mit der bestehenden Antennendose verbinden. Das IPLoC nutzt das bestehende koaxiale Inhaus-Netz als Übertragungsweg. Der Kunde steckt einfach das Push-On-IPLoC auf die Antennendose um IPTV, Internet- und Telefondienste (IP-Services ganz generell) in das vorhandene Koaxialnetz (DVB-C/T) einzuspeisen. DKT IPLoC basiert auf dem in Bezug auf Performanz, Stabilität und Sicherheit entscheidend verbesserten Standard MoCA 2.0. Die Datenübertragung erfolgt hier in einem ungenutzten Frequenzband oberhalb von 1.000 MHz und ermöglicht Datenübertragungen von bis zu 400 MBps.

DKT IPLoC nutzt die Auto-Negotiating-Frequenzen im Bereich von 1.125 bis 1.525 MHz und arbeitet performant und stabil bis zu einer Systemdämpfung von 65 dB. Der MoCA 2.0 Standard-basierte DKT IPLoC kann problemlos auch mit entsprechenden Komponenten anderer Hersteller wie beispielsweise Set-Top-Boxen mit MoCA eingesetzt werden.

ANGA COM-Stand: 10.2/E34



IPLoC von DKT